

Staatsanwaltschaft

Staatsanwaltschaft

Rechtsanwaltskanzlei

Vert.	Frist not.	1) Scannen	KP/ KfA	Mdt.:
RA	EINGEGANGEN			Kennt- nis.
SB	15. DEZ. 2017			Rück- spr.
Rück- spr.				Zah- lung
zdA				Stel- lung.

30.11.2017

Ermittlungsverfahren gegen Dr. med. B  
wegen Verletzung von Privatgeheimnissen

Strafanzeige vom 25.04.2017

Ihre Mandantin: S

Ihr Zeichen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

das vorliegende Ermittlungsverfahren wurde mit heutiger Verfügung gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt, da ein hinreichender Tatverdacht nicht begründet werden kann.

Im Einzelnen:

a) Mitteilung vom 02.2013

Insofern führten die Ermittlungen nicht zur Feststellung der Person, die für die Versendung bzgl. des in Rede stehenden Schreibens verantwortlich war. Nach der Mitteilung des kann ein konkreter Mitarbeiter, der die Versendung des Schreibens vorgenommen hat, nicht festgestellt werden.

b) Mitteilung vom 2013

Insofern ist die Antragsfrist gemäß § 77 b Abs. 1 StGB nicht eingehalten worden, da der Geschädigte mit dem 21.06.2016 von der Mitteilung Kenntnis hatte.

c) CTG-Aufzeichnung mit falschem Namen

Insofern ist die Einlassung des Beschuldigten nicht zu widerlegen, wonach eine

Weiterleitung der Daten an 3. Personen zu keinem Zeitpunkt stattgefunden hat und lediglich eine fehlerhafte namentliche Zuordnung vorliegt.

Insgesamt war das Verfahren daher - wie bereits mitgeteilt - einzustellen.

Hochachtungsvoll

